

# Ottendorfer Zeitung

## Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

### Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen des Gemeinderates zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Helm“ und „Der Robold“.

Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Köhle, Ottendorf-Okrilla.

Erhalten werden an den Geschäftsstellen...  
Die Redaktion der Ottendorfer Zeitung...  
Jeder Beitrag...  
Gemeinde - Sitz - Konto Nr. 124

Nummer 107

Mittwoch, den 10. September 1930

29. Jahrgang

#### Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 9. September 1930.

Heute Dienstag ist es Herrn Ernst Gelsich und Gernhild vergönnt, das schöne Fest der Silberhochzeit zu begehen. Auch wie entboten dem Jubelpaar an dieser Stelle beste Wünsche.

Mit Einführung des Winterfahrplans erfährt auch der Fahrplan auf unserer Strecke verschiedene Einschränkungen durch Wegfall des Sonntagsabzuges 2745 (3,26 Uhr ab Dresden Hbf. nach Königbrück) und des täglichen Abzuges 2765 (22,50 Uhr von Dresden-Neustadt nach Ottendorf-Okrilla-Nord). In der Gegenrichtung wird der jetzt täglich geführte Frühzug 2744 (3,49 Uhr ab Königbrück nach Dresden) nur noch werktags abgefahren. Der Verkehr des Sonntagsabzuges 2776 (19,05 Uhr von Ottendorf-Okrilla Nord nach Dresden-Neustadt) bleibt für die Monate Oktober, April und Mai beschränkt. Der Zug 2748 (19,32 Uhr ab Schweinitz) verkehrt bis Königbrück nur noch werktags und wird auf diesem Streckenteil Sonntags durch eine neue Verbindung 2750 (21,23 Uhr ab Schweinitz) ersetzt, die an dem gleichen, 21,55 Uhr ab Königbrück nach Dresden verkehrenden Zug anschließt, der künftig auch Sonntags vorgezogen ist. Am 1. Oktober entfällt der nachfolgende Sonntagszug 2760 (23,11 Uhr von Königbrück nach Dresden Hbf.) und der Weiterzug 2758 (23,30 Uhr ab Ottendorf-Okrilla-Nord nach Dresden-Neustadt) vollständig.

„Unserer Gesamtorgane liegt heute ein Wohlprospekt der Deutschen Volkspartei bei.“

Dresden. Tödlich abgestürzt. Der Schlosser Pantaleon aus Dresden, der als ausgebildeter Kletterer in Sportreisen bekannt war, führte bei einer Klettertour am Höllestein ab und erlag bald darauf seinen Verletzungen.

Meißen. Weihe einer Erinnerungstafel. Am Landhaus wurde die Erinnerungstafel an den verstorbenen Landeshauptmann Max Schreiber feierlich enthüllt. Landeshauptmann Schlabach hielt die Weiherede.

Bildruft. Erstickt. Im Anschluss an auf dem Saale des Gasthofs Rindhausen entstandenen Reibereien entwickelte sich auf der Dorfstraße eine Schlägerei, bei der der in Hölzsdorf bedienstete Kellner Wladimir mit einem beschleunigten Schritt so unglücklich in die Dörgezeit gestürzt wurde, dass sofort der Tod eintrat. Der Täter konnte unter den 15 bis 20 Teilnehmern noch nicht ausfindig gemacht werden.

Münchberg. Glück im Unglück. Ein an der Kasse beschäftigter Bankbeamter, der vor seinem Urlaub die Kasse in Ordnung bringen wollte, zündete sich eine Zigarette an und verlor sein Zimmer. Bei seiner Rückkehr sah er, dass das Streichholz die auf seinem Schreibtisch aufgehängten Geldscheine in Brand gesetzt hatte. Ungefähr 5000 Mark wurden ein Raub der Flammen. Da aber glücklicherweise die Nummern der Scheine erkennbar sind, erscheint Ersatz möglich.

Kamens. Ein verdienter Chormeister gestorben. Im Alter von 52 Jahren starb hier an Herzschlag Oberlehrer Richard Günther. 19 Jahre leitete er als Chormeister den hiesigen Sängerbund und wurde zum Ehrenchormeister desselben sowie des 7. Kreises des Oberlausitzer Sängerbundes ernannt.

Königsbrück (Causitz). Scheunensbrand. Vier ging in den Abendstunden die mit Getreide gefüllte Scheune des Weberhofes in Flammen auf. Das Getreide und sämtliche Maschinen fielen dem Feuer zum Opfer.

Blauen. „Graf Jeypetin“ über dem Bogtlande. Das Luftschiff „Graf Jeypetin“ hat bei seiner Landungsfahrt nach Breslau auch das Bogtland berührt. Es überflog Adorf, Bad Elster, Klingenthal und sodann Annaberg.

Wisdau. Mordversuch und Selbstmord. Der Schlosser Herrmann in Wisdau verletzte seine Geliebte Fräulein aus Borna, die das Verhältnis lösen wollte, durch drei Schüsse schwer. Herrmann erschoss sich nach der Tat.

Schwarzenberg. Fabrikbrand. In der Papierfabrik von Kammeler in Grünstädt brach in der Nacht Feuer aus, durch das das Fabrikgebäude bis auf die Umfassungsmauern eingestürzt wurde.

Aue i. G. Den Verletzungen erlegen. Bei Gröbisch war dieser Tage der als Rennfahrer bekannte Battersmeier Weibel infolge Reitersturzes schwer verletzt. Im Wisdau erkrankte er an seinen Verletzungen erlegen.

Leisnig i. G. Bergmannslos. Im Schacht 18 der Gewerkschaft „Gotteslegen“ in Lugau erlitten fünf Bergleute durch einströmende Gase mehr oder minder schwere Vergiftungen. Die übrigen Bergleute der Morgen- und Nachmittagschicht konnten rechtzeitig ins Freie gebracht werden.

Blauen. Tod in den Flammen. In Theuma wurde die Scheune der Sidhaus Erben mit der Gesamt- ernte und landwirtschaftlichen Maschinen ein Raub der Flammen, während im Gasthof von Steinhof noch Tanz- musik stattfand. Der Anwa id Werner aus Oßlich, der sich auf Wanderschaft befand und in der Scheune übernachtet hat, ist in den Flammen umgekommen. Es liegt Brand- stiftung vor. Erst vor acht Tagen ist eine große Scheune niedergebrannt und im Monat August zwei Scheunen.

Carlsfeld i. G. Bahnhof oder Agentur? Da Personenbeförderung und Güterverkehr auf der Strecke Wischnau-Carlsfeld bedeutend nachgelassen haben, soll der Bahnhof Carlsfeld in eine Agentur umgewandelt werden. Auch der Güterverkehr wird eingeschränkt.

Markneukirchen. Der Gebirgs- und Berg- schenkerverein von hier feiert am 20. und 21. Oktober sein 50jähriges Bestehen.

Auerbach i. G. Ehrung. Superintendent Vic. Dr. phil. Kühn wurde vom Landesministerium der Titel Ober- kirchenrat verliehen.

Leisnig i. G. Felddiebstähle. Wegen Ueber- handnehmens der Felddiebstähle verbot die Amtshaupt- mannschaft das Betreten der Felder vor der Aberntung.

Merrane. Ende des Gauschießens. Beim 7. westfälischen Gauschießen in Drenthogen konnten folgende Schützen ausgezeichnet werden: Die Bundesmeisterschaft (Freihand) errang E. Verel, Glauchau mit 409 Ringen, die Bundesmeisterschaft (Luftgewehr) Adolf Kieber, Thurm 613 Ringe. Gaumeister wurden (Freihand): 1. Otto Korb, Glauchau, 2. Emil Verel, Glauchau, 3. Erich Will, Oberwiera, (Luftgewehr): 1. Otto Philipp, Glauchau, 2. A. Kieber, Thurm, 3. Willy Stein, Merrane. Im Vereinsgruppenwettbewerb siegte Glauchau mit 625 Ringen vor Merrane (615) und W. d. n. u. (582). Auf der Fest- schiße Westfälischen siegte Hermann Hornig, Merrane. Im Jungschützengruppenwettbewerb siegte Merrane vor Wal- denburg, Grünmühl und Werdau.

Verkehrsunfälle. Salsitz. Bei der Fahrt im Schweizer Dreieckrennen sind mehrere Motorradfahrer verunglückt. Der Motor- radfahrer Müller aus Burzen ist an einem Schädelbruch verstorben.

Mylau. Auf der Registauer Straße wurde ein drei- jähriges Kind, von einem Auto umgerollt und so schwer verletzt, daß es alsbald starb.

Dresden. Das Dresdener Kaufmanns Ehepaar Blum- berg wurde in der Nähe von Stößen vom Motorrad geschleudert und schwer verletzt. Die Eheleute mußten dem Krankenhaus zugeführt werden.

Gehrmann. Auf der Reitbahnstraße fuhr ein Autobus mit einer Straßbahn mit solcher Wucht zusammen, daß der Triebwagen aus den Schienen sprang und sich quer über die Straße stellte. Autobus und Straßbahn wurden stark beschädigt. Nur 6 Personen wurden leicht verletzt.

Werdau. Der Fahrgast Köhler aus Seelingstädt wurde von einem überholenden Auto an einen Straß- baum gedrückt und ist im Krankenhaus verstorben.

Blauen. Auf der Vestingstraße ist der 4 Jahre alte Knabe Malz von einem Auto überfahren und so schwer verletzt worden, daß er im Krankenhaus verstorben ist.

Aue. Der Schlosser Schmidt aus Schwarzenberg prallte mit seinem Motorrad derartig gegen einen Liefer- wagen, daß er tot liegen blieb.

Nord in Knobelsdorf bei Waldheim.

Nachst ist vor dem Wohnhaus in Knobelsdorf der 31 Jahre polnische Staatsangehörige und landwirtschaft- liche Vorarbeiter Theodor Reiter Adamus, wohnhaft in Grünmühlendörfer, von einer unbekannt Person erschossen worden. Adamus hatte mit seiner Frau an einem in dem Gasthof abgehaltenen Fest für polnische Landarbeiter teilgenommen und zur Lärzeit das Lokal verlassen. Wäh- rend er auf der gegenüberliegenden Straßenseite sein Rad an einen Baum gelehnt hatte, um Luft aufzunehmen und seine Frau in unmittelbarer Nähe stand, hat sich der Täter unbemerkt an ihn heran geschlichen und kurz nach- einander drei Schüsse abgefeuert. Adamus wurde von einem der Schüsse getroffen und brach tot zusammen. Der Täter ist eiligst geflüchtet und unerkannt entkommen.

#### Der Verlauf der Europa-Debatte.

Bölkerverbundrat kommt zu keiner Einigung.

Vollversammlung des Völkerverbundes soll entscheiden.

Ueber den Verlauf der dreieinhalbständigen euro- päischen Konferenz werden folgende Mitteilungen gemacht: Im Anschluss an die Uebergabe des französischen Weiß- buches, hielt zunächst der französische Außenminister Briand eine einständige Rede, in der er zum Schluß die Frage aufwarf, wie und in welcher Form der Völkerverbund mit der Annäherung befragt werden soll. Die Weitererör- terung spielte sich jedoch hauptsächlich zwischen dem eng- lischen und dem französischen Außenminister ab.

Von französischer Seite wurde in der Aussprache ver- schiedentlich erlucht, zunächst eine vorläufige Festlegung der europäischen Konferenz auf dem Grundgedanken einer europäischen Einigung zu erzielen. Dieser Versuch scheiterte an der außerordentlich festen Haltung des englischen Außen- ministers. Henderson erklärte von vorn herein, daß er seine Zustimmung zur Anerkennung des Grundgedankes einer europäischen Einigung nicht geben könne, jede sachliche Festlegung ablehnen müsse und die Entscheidung über das weitere Schicksal des Planes allein der Völkerverbunds- versammlung überlassen müsse.

In der weiteren Aussprache wurde von verschiedenen Seiten eine ganze Anzahl von Vorbehalten gemacht, wo- bei die mit Frankreich verbündeten Staaten im großen und ganzen den Standpunkt Frankreichs vertraten.

Reichsaußenminister Dr. Curtius verlangte mit Unterstützung einer Reihe anderer Staaten, daß weder eine Feststellung des Grundgedankes einer pan- europäischen Einigung, noch irgendeine Art Organisation in noch so lockerer Form geschaffen würde.

#### Die Gedächtnisfeier für Andree und seine Gefährten.

In der reichen Trauenschmuck anweisenden Kirche zu Tromsø fand eine ergreifende Gedächtnisfeier für die Opfer der Andree-Expedition statt. Vor dem Altar waren die Särge von Andree und Strindberg aufgebahrt. Der Gedächtnisfeier wohnten die Mannschaft der „Bratvaag“, die Angehörigen der Fischer, sowie die Mitglieder des wissenschaftlichen Ausschusses, Vertreter der Behörden, so- wie Offiziere und Mannschaft des schwedischen Kreuzers „Svenskund“ bei. Dompropst Nilsson erinnerte in seiner Ansprache an die Gedächtnisfeier, die vor zwei Jahren für Roald Amundsen stattgefunden hat. Die Fahrt An- drees und seiner Begleiter sei in erste Linie zu erklären durch ihren Drang, der Wissenschaft neuen wertvollen Dienst zu erweisen. Die Feier schloß mit dem Gesang der Hymne „Schweden, Schweden, Vaterland“. Hierauf wur- den die mit Flaggen bedeckten Särge in die Grabkammer der Kirche übergeführt, wo sie bis zum Eintreffen von Frank- reichs Leiche in Tromsø verbleiben werden.

#### Explosion in einer Petroleum-Raffinerie.

Nach einer Meldung der Agentur Radio ereignete sich am Sonntag in einer Petroleum-Raffinerie auf der Insel Curacao eine schwere Explosion. 7 Arbeiter wurden ge- tötet und 20 schwer verletzt. Der Sachschaden soll be- deutend sein.

#### Hauseinsturz in Prag.

1 Arbeiter tot, 4 verletzt. Im Prager 9. Stadtbezirk stürzte in einem Neubau die Decke eines Stockwerkes ein. Dabei wurden 5 Arbeiter verschüttet. Ein Arbeiter konnte nur als Leiche geborgen werden. Von den übrigen wurden 3 schwer und einer leicht verletzt. Die Ursache des Unfalles konnte bisher nicht ermittelt werden.

#### Wetterausblick.

Das Vordringen des atlantischen Tiefdruckgebietes in nordöstlicher Richtung wird durch das polare Hoch- druckgebiet verhindert. Infolgedessen können die west- lichen Feuchtigkeits bringenden Luftmassen nach Mittel- europa vordringen. Es ist weiter zur Ausbildung eines Tiefs gekommen, dessen Kern gestern über der Nordsee lag. Vorher sage: Bedeutsame Neubildung, teilweise Regen.

#### Turnen - Spiel - Sport

#### Turnverein Jahn e.V.

(Deutsche Turnerschaft)

#### Handball.

Jahn 1. - Jahn Radeberg 1. 5:0 (4:1). Während die Jahnleute in der ersten Halbzeit dem Gegner die Wage halten konnten und sogar einen dreifachen Torvorsprung erzielten, mußten sie sich dem Gegner in der zweiten Hälfte, wo dieser nicht weniger wie 8 Tore schob, beugen. Bei den hiesigen Deuten machte sich die lange Spiel- pause sehr bemerkbar.

Aus den am Sonntag in Langebrück stattgefundenen Reichsjugendwettkämpfen konnte wiederum Gertraud Valentowicz vom hiesigen Turnverein „Jahn“ mit 80 Punkten als 1. Siegerin hervorgehen.

